

BERGISCHER GESCHICHTS- VEREIN ABTEILUNG SOLINGEN

Programm Juli bis Dezember 2026



NOVEMBER 2026

Samstag, **14. NOVEMBER 2026**, 11:00 Uhr
Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Wanderung

Das Lochbachtal

Diese abwechslungsreiche, etwa zweistündige Wanderung mit Michael Kiekenap und Stefan Schmidt führt durch eines der schönsten Bachtäler Solingens, gelegen zwischen Wald und Merscheid. Von der historischen Scheider Mühle folgt der Weg dem Bach, der seit Jahren wieder seinen natürlichen Lauf hat. Es geht fast immer leicht bergab, stellenweise unterbrochen durch kurze Anstiege. Unterwegs durch Tiefendick und Bech finden sich zahlreiche Relikte der alten Industrien unserer Heimat und Beispiele für die Architektur. Im Bereich der Poschneider Mühle wird als Abschluss für eine zünftige Stärkung gesorgt sein. Festes Schuhwerk und passende Kleidung sind erforderlich.

Kostenbeitrag einschließlich Stärkung: 7 € für Mitglieder, 9 € für Gäste; **Anmeldung bis zum 6. November 2026** per Mail unter: anmeldung@bgv-solingen.de

DEZEMBER 2026

Samstag, **5. DEZEMBER 2026**, 14:30 Uhr
Gemeindehaus an der Lutherkirche, Kölner Straße

Vorweihnachtliches Beisammensein

Jubiläen im Jahr 2027

Zum Jahresabschluss treffen sich die BGV-Mitglieder und ihre Gäste im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses an der Kölner Straße. Nach der Ehrung unserer Jubilare folgt die Vorstellung des Programms für 1/2027 und der Heimat 41.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken wird uns Ralf Rogge die historischen Jubiläen des Jahres 2027 in Bild und Wort näherbringen.

Kostenbeitrag einschließlich Kaffee/Tee und Kuchen: 15 € für Mitglieder, 18 € für Gäste; **Anmeldung bis zum 25. November 2026** per Mail unter: anmeldung@bgv-solingen.de

OKTOBER 2026

Mittwoch, **21. OKTOBER 2026**, 14:00 Uhr
Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Ausflug in die Geschichte

Röntgen-Museum in Lennep

Wilhelm Conrad Röntgen, 1845 in Lennep geboren, verbrachte dort seine ersten Lebensjahre. Die nach ihm benannten Röntgenstrahlen, die er im Jahr 1895 entdeckte, sind bis heute ein fundamentales Instrument medizinischer Diagnostik sowie der Materialprüfung in vielen anderen Bereichen.

Der geführte Rundgang durch das Museum geht auf die Familie des berühmten Forschers und die Entdeckung der X-Strahlen ein. Anschaulich werden die Umstände dieser Entdeckung unter anderem an Bildern von Anna Bertha Röntgens Händen sowie vom Jagdgewehr des Forschers.

Vom Feldlazarett bis zu Computertomografie (CT), Magnetresonanztomografie (MRT) und Strahlentherapie erfahren wir etwas über Anfänge und Weiterentwicklung radiologischer Bildgebung bis hin zu heutigen Anwendungen außerhalb der Medizin.

Im Anschluss an die etwa 90-minütige Museumsführung ist ein Kaffeetrinken (auf eigene Kosten) in der vom Museum fußläufig erreichbaren Lennep Altstadt geplant. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie daran teilnehmen möchten.

Die Anfahrt erfolgt im privaten PKW oder mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Leitung: Michael Kiekenap

Kostenbeitrag (Museumseintritt und Führung): 10 € für Mitglieder, 12 € für Gäste; **Anmeldung bis zum 9. Oktober 2026** per Mail unter: anmeldung@bgv-solingen.de

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied des Bergischen Geschichtsvereins Abt. Solingen e. V. werden. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift „Romerke Berge“ sowie die Jahressgabe des Gesamtvereins. Zudem die Zeitschrift „Die Heimat“ der Abteilung Solingen.

Den Jahresbeitrag von 40,- € (für Auszubildende, Schüler und Studierende 25,- €)

- ☐ können Sie gerne von meinem Konto abbuchen (Hierzu erhalte ich von Ihnen einen entsprechenden Vordruck zum Ausfüllen.)
☐ überweise ich jährlich bis zum 31. März auf das BGV-Konto DE 87 3425 0000 0000 0390 08.

Name, Vorname:

Anschrift und E-Mail-Adresse:

Geburtsjahr (zu statistischen Zwecken):

Ort, Datum:

Datenschutzinformationen finden Sie auf unserer Internetseite

Unterschrift

JULI 2026

Montag, **27. JULI 2026**
18:00 bis 19.30 Uhr
Volkshochschule Solingen, Mummstraße 10

Vortrag

Gerd Kaimer

Eine Würdigung zu seinem 100. Geburtstag

Geboren am 3.7.1926 – verstorben am 11. Dezember 2016

Gerd Kaimer entstammt einer Höhscheider Schleiferfamilie. Seine Erlebnisse während der NS-Zeit bewogen ihn, sich nach dem Krieg für Kinder und Jugendliche zu engagieren. Zunächst war er in Solingen als Volksschullehrer, nach einer Weiterbildung als Realschullehrer und ab 1974 als Schulrat in Remscheid tätig.

Seit 1948 Mitglied der SPD, saß Kaimer von 1957 bis 1961 und dann wieder ab 1973 im Rat der Stadt Solingen. Von 1984 bis 1997 war er der letzte ehrenamtliche Oberbürgermeister der Klingenstadt. In seiner Amtszeit durfte er sich im Jahr 1990 über die deutsche Wiedervereinigung und die Partnerschaft mit der Stadt Aue freuen.

Seinen „schlimmsten Moment“ als Oberbürgermeister erlebte er mit dem Brandanschlag am 29. Mai 1993. In den folgenden Tagen kam es zu gewaltsamen Demonstrationen in der Stadt. Kaimer gelang es, durch sein entschiedenes Auftreten zur De-eskalation der Situation entscheidend beizutragen.

1996 wurde ihm der Ehrenring der Stadt Solingen verliehen.

Gerd Kaimer war seit 1951 verheiratet, die Ehe blieb kinderlos. Sein Erbe bildete den Grundstock für die 2018 von der Stadt Solingen gegründete Gerd-Kaimer-Bürgerstiftung.

Mit Bildern aus dem Nachlass Kaimers, autobiografischen Erinnerungen und Interviewauszügen würdigt der Referent das Leben und Wirken Gerd Kaimers für seine Heimatstadt.

Referent: Ralf Rogge

Eintritt frei. Eine **Anmeldung** ist nicht erforderlich.

AUGUST 2026

Mittwoch, **12. AUGUST 2026**
15:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Deutsches Klingenmuseum, Eingang

Spaziergang in die Geschichte

Besuch im Gräfrath-Museum

Ein Geheimtipp in den Kellerräumen des Klingenmuseums – das im Jahr 2005 auf Initiative des Heimatvereins Gräfrath mit Unterstützung des Stadtarchivs eingerichtete Museum bietet seit zwei Jahrzehnten Einblicke in die Geschichte des Klosterstädtchens.

Im Juni 2025 wurde hier eine neue Ära eingeleitet. Seitdem verantwortet der in Gräfrath lebende Künstler Dirk Balke die Organisation und Gestaltung. Mit viel Engagement hat er das Museum umstrukturiert, viele Exponate neu arrangiert und die bisherige Präsentation modernisiert.

So erhielt beispielsweise die bekannte Familie de Leuw mehr Aufmerksamkeit, insbesondere der Landschaftsmaler Friedrich August de Leuw.

Das Ziel von Dirk Balke:
"Ich möchte einen lebendigen Ort schaffen."

Der Kurator wird uns durch die Ausstellung führen, die Sammlung und einzelne Objekte erläutern sowie von seinen Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen als ehrenamtlicher „Museums-macher“ erzählen.

Leitung: Ralf Rogge

Anstelle eines Kostenbeitrags wird vor Ort um eine Spende für das Museum gebeten. **Anmeldung bis zum 31. Juli 2026** per Mail unter: anmeldung@bgv-solingen.de

SEPTEMBER 2026

Donnerstag, **3. SEPTEMBER 2026**
14:00 bis 15:30 Uhr
Treffpunkt: Schloss Burg, Engelbert-Denkmal

Spaziergang in die Geschichte

Schloss Burg in neuem Glanz

Nach einer fast zwölf Jahre dauernden Generalsanierung wurde Schloss Burg am 7. September 2025 wiedereröffnet. Seit November ist auch die neue Ausstellung zu besichtigen. Der "Schlossherr" Gregor Ahlmann führt uns durch das Gebäude und berichtet dabei über die durchgeführten Arbeiten sowie die Überraschungen, die dabei zutage kamen.

Leitung: Randolph Dinger

Kostenbeitrag: 12 € für Mitglieder, 15 € für Gäste; **Anmeldung bis zum 15. August 2026** per Mail unter: anmeldung@bgv-solingen.de Im Anschluss ist ein gemeinsames Kaffeetrinken (auf eigene Kosten) in Oberburg geplant. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie daran teilnehmen möchten.

Mittwoch, **30. SEPTEMBER 2026**, 17:00 Uhr
Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Spaziergang in die Geschichte

Am Schloßberg in Burg

Im März 2026 vergaben wir den Denkmalschutzpreis 2025 an die Eigentümer des Gebäudes Schloßbergstraße 6. Die Eheleute Scheler planten, nach dem Erwerb des um 1654 errichteten Wohnhauses einige Modernisierungsarbeiten durchzuführen und dann dort einzuziehen. Kurz darauf kam im Juli 2021 die verheerende Flutkatastrophe. Dies führte zu einer umfassenden Komplettsanierung unter Erhalt von Originalbaustoffen. So blieb dem Ortskern von Unterburg ein bedeutendes Gebäude erhalten. Vor Ort erfahren wir, was von 2021 bis 2025 an und in dem bergischen Bürgerhaus passierte. Die Eigentümer zeigen uns markante Details aus unterschiedlichen Bauphasen.

Leitung: Dr. Beate Battenfeld

Termin nur für Mitglieder. **Anmeldung bis zum 25. September 2026** per Mail unter: anmeldung@bgv-solingen.de

Der Bergische Geschichtsverein

- *erforscht die Geschichte unserer Stadt und der bergischen Region.*
- *vermittelt geschichtliches Wissen.*
- *veröffentlicht Bücher und Schriften.*
- *engagiert sich für die Erhaltung historischer Bauten und Ortsnamen, von Brauchtum und Mundart.*

Sie erhalten als Mitglied die einmal im Jahr erscheinende Zeitschrift „Die Heimat“ der Abteilung Solingen sowie vom Gesamtverein zweimal im Jahr die Zeitschrift „Romerike Berge“ und die jeweilige Jahresgabe.

BGV Abteilung Solingen e. V.
Postfach 10 11 79
42611 Solingen

E-Mail: info@bgv-solingen.de

Konto:
IBAN: DE 87 3425 0000 0000 0390 08
BIC: SOLSDE33XXX

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist per E-Mail oder auf dem Postweg möglich. Bitte überweisen Sie danach den jeweiligen Kostenbeitrag auf das oben genannte BGV-Konto.

Die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen geschieht stets auf eigene Gefahr. Die Höchstteilnehmerzahl und die Durchführung einer Veranstaltung richten sich nach den vom Veranstalter festgelegten Bedingungen.

www.bgv-solingen.de